



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Rhein-Sieg-Kreis
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	578 252	100,0	281 023	297 229
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	24 625	4,3	12 327	12 298
5 - 9	28 267	4,9	14 667	13 600
10 - 14	33 187	5,7	17 102	16 085
15 - 19	33 601	5,8	17 092	16 509
20 - 24	31 555	5,5	16 010	15 545
25 - 29	29 594	5,1	14 842	14 752
30 - 34	29 791	5,2	14 115	15 676
35 - 39	32 535	5,6	15 498	17 037
40 - 44	48 340	8,4	23 698	24 642
45 - 49	53 422	9,2	26 490	26 932
50 - 54	46 586	8,1	23 279	23 307
55 - 59	38 896	6,7	19 113	19 783
60 - 64	33 944	5,9	16 160	17 784
65 - 69	30 580	5,3	14 685	15 895
70 - 74	34 662	6,0	16 602	18 060
75 - 79	21 654	3,7	9 988	11 666
80 - 84	14 796	2,6	6 029	8 767
85 - 89	8 660	1,5	2 553	6 107
90 und älter	3 557	0,6	773	2 784
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	14 413	2,5	7 233	7 180
3 - 5	15 385	2,7	7 731	7 654
6 - 9	23 094	4,0	12 030	11 064
10 - 15	39 746	6,9	20 432	19 314
16 - 18	20 203	3,5	10 251	9 952
19 - 24	38 394	6,6	19 521	18 873
25 - 39	91 920	15,9	44 455	47 465
40 - 59	187 244	32,4	92 580	94 664
60 - 66	44 378	7,7	21 196	23 182
67 - 74	54 808	9,5	26 251	28 557
75 und älter	48 667	8,4	19 343	29 324
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	216 356	37,4	115 041	101 315
Verheiratet	285 128	49,3	142 271	142 857
Verwitwet	36 251	6,3	6 617	29 634
Geschieden	39 964	6,9	16 781	23 183
Eingetr. Lebenspartnerschaft	502	0,1	277	225
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	0,0	15	9
Ohne Angabe	(24)	(0,0)	18	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	537 432	92,9	261 353	276 079
Bosnien und Herzegowina	443	0,1	218	225
Griechenland	2 995	0,5	1 604	1 391
Italien	2 461	0,4	1 432	1 029
Kasachstan	455	0,1	201	254
Kroatien	699	0,1	322	377
Niederlande	1 078	0,2	546	532
Österreich	850	0,1	403	447
Polen	2 458	0,4	1 026	1 432
Rumänien	566	0,1	202	364
Russische Föderation	1 093	0,2	395	698
Türkei	11 637	2,0	5 983	5 654
Ukraine	443	0,1	(143)	300
Sonstige	15 642	2,7	7 195	8 447
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	275 060	47,8	129 500	145 560
Evangelische Kirche	142 180	24,7	65 150	77 030
Evangelische Freikirchen	9 010	1,6	4 210	4 800
Orthodoxe Kirchen	8 330	1,4	3 750	4 590
Jüdische Gemeinden	240	0,0	/	/
Sonstige	16 960	2,9	8 570	8 380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	124 000	21,5	68 150	55 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	304 660	52,9	160 810	143 860
Erwerbstätige	293 410	51,0	154 730	138 680
Erwerbslose	11 260	2,0	6 080	5 180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 150	1,6	5 010	4 140
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 110	0,4	1 070	1 040
Nichterwerbspersonen	271 090	47,1	118 600	152 490
Personen unterhalb des Mindestalters	85 000	14,8	43 330	41 670
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	117 350	20,4	52 180	65 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 460	5,1	15 020	14 440
Hausfrauen und Hausmänner	24 680	4,3	850	23 830
Sonstige	14 610	2,5	7 220	7 390
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	231 690	79,0	116 270	115 420
Beamte/-innen	25 070	8,5	15 690	9 380
Selbstständige mit Beschäftigten	15 010	5,1	11 150	3 860
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 800	6,4	10 810	7 980
Mithelfende Familienangehörige	2 840	1,0	810	2 030
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	16 370	5,7	12 140	4 240
Akademische Berufe	52 750	18,3	28 540	24 220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 750	20,8	28 930	30 820
Bürokräfte und verwandte Berufe	44 110	15,3	14 560	29 540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	44 060	15,3	15 480	28 580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 840	1,3	3 120	720
Handwerks- und verwandte Berufe	28 040	9,8	25 610	2 430
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 810	4,8	12 310	1 490
Hilfsarbeitskräfte	21 890	7,6	9 180	12 710
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 970	1,0	2 890	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 380	1,2	2 130	1 250
Produzierendes Gewerbe	58 340	19,9	45 840	12 490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	40 290	13,7	30 390	9 900
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 570	1,2	2 910	(670)
Baugewerbe	14 480	4,9	12 550	1 930
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	76 960	26,2	42 580	34 380
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 950	16,3	22 510	25 440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	29 010	9,9	20 070	8 940
Sonstige Dienstleistungen	154 690	52,7	64 150	90 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 620	4,0	5 790	5 830
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	38 440	13,1	20 730	17 720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	34 930	11,9	18 990	15 940
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	69 700	23,8	18 650	51 060
Unbekannt	40	0,0	20	20

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	23 760	29,5	12 050	11 710
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	42 680	52,9	22 410	20 270
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 200	17,6	6 320	7 880
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 440	7,8	18 500	19 940
Ohne Schulabschluss	23 430	4,8	10 650	12 780
Noch in schulischer Ausbildung	15 010	3,1	7 860	7 160
Haupt-/ Volksschulabschluss	157 700	32,1	75 630	82 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	126 670	25,8	54 200	72 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	112 480	22,9	47 890	64 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 200	2,9	6 320	7 880
Fachhochschulreife	51 730	10,5	29 470	22 250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 460	23,7	58 550	57 910
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	136 360	27,8	56 230	80 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	207 070	42,2	98 880	108 190
Fachschulabschluss	52 670	10,7	25 670	26 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 470	1,7	4 100	4 370
Fachhochschulabschluss	34 220	7,0	22 160	12 050
Hochschulabschluss	43 700	8,9	23 110	20 600
Promotion	8 510	1,7	6 210	2 300
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	448 680	77,9	217 910	230 770
Personen mit Migrationshintergrund	127 090	22,1	61 560	65 540
Ausländer/-innen	40 440	7,0	19 400	21 040
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 750	5,2	13 930	15 830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 680	1,9	5 470	5 210
Deutsche mit Migrationshintergrund	86 660	15,1	42 160	44 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	50 210	8,7	23 850	26 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 450	6,3	18 310	18 140
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 620	3,4	9 840	9 780
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 820	2,9	8 470	8 360

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	760	0,6	320	440
Griechenland	4 270	3,4	2 150	2 110
Italien	4 560	3,6	2 430	2 130
Kasachstan	17 210	13,5	8 600	8 610
Kroatien	1 730	1,4	1 030	700
Niederlande	1 750	1,4	800	960
Österreich	1 830	1,4	890	950
Polen	18 400	14,5	8 690	9 700
Rumänien	2 230	1,8	1 030	1 200
Russische Föderation	15 610	12,3	7 250	8 360
Türkei	18 760	14,8	9 660	9 100
Ukraine	1 070	0,8	410	660
Sonstige	38 880	30,6	18 280	20 590
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 870	2,3	810	1 060
1960 - 1969	5 480	6,9	2 790	2 690
1970 - 1979	9 040	11,3	4 490	4 550
1980 - 1989	15 890	19,9	7 550	8 340
1990 - 1999	31 110	38,9	14 840	16 280
2000 - 2011	14 250	17,8	6 100	8 150
Unbekannt	2 320	2,9	1 200	1 120
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 860	9,3	5 710	6 160
5 - 9 Jahre	13 900	10,9	6 120	7 780
10 - 14 Jahre	17 690	13,9	8 710	8 990
15 - 19 Jahre	24 250	19,1	11 740	12 510
20 und mehr Jahre	57 070	44,9	28 100	28 980
Unbekannt	2 320	1,8	1 200	1 120

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	578 252	100,0	537 432	40 820	15 813	17 736	7 140	131
Geschlecht								
Männlich	281 023	48,6	261 353	19 670	7 740	8 671	3 169	90
Weiblich	297 229	51,4	276 079	21 150	8 073	9 065	3 971	41
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	24 625	4,3	24 063	562	152	249	155	6
5 - 9	28 267	4,9	27 322	945	251	446	237	11
10 - 14	33 187	5,7	30 853	2 334	497	1 433	395	9
15 - 19	33 601	5,8	31 115	2 486	557	1 537	388	4
20 - 24	31 555	5,5	29 006	2 549	802	1 268	470	9
25 - 29	29 594	5,1	26 551	3 043	954	1 378	687	24
30 - 34	29 791	5,2	25 626	4 165	1 321	1 912	922	10
35 - 39	32 535	5,6	27 810	4 725	1 728	2 128	863	6
40 - 44	48 340	8,4	43 837	4 503	1 858	1 801	827	17
45 - 49	53 422	9,2	49 564	3 858	1 669	1 571	615	3
50 - 54	46 586	8,1	43 657	2 929	1 513	906	506	4
55 - 59	38 896	6,7	36 473	2 423	1 270	766	375	12
60 - 64	33 944	5,9	31 706	2 238	1 144	840	251	3
65 - 69	30 580	5,3	28 881	1 699	810	715	171	3
70 - 74	34 662	6,0	33 445	1 217	589	509	(116)	3
75 - 79	21 654	3,7	20 965	689	393	194	(99)	3
80 - 84	14 796	2,6	14 496	300	192	59	45	4
85 - 89	8 660	1,5	8 539	121	88	24	9	-
90 und älter	3 557	0,6	3 523	34	25	-	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	14 413	2,5	14 065	348	95	145	108	-
3 - 5	15 385	2,7	15 054	331	(104)	144	(73)	10
6 - 9	23 094	4,0	22 266	828	(204)	406	(211)	7
10 - 15	39 746	6,9	36 895	2 851	603	1 770	469	9
16 - 18	20 203	3,5	18 735	1 468	312	916	236	4
19 - 24	38 394	6,6	35 344	3 050	941	1 552	548	9
25 - 39	91 920	15,9	79 987	11 933	4 003	5 418	2 472	40
40 - 59	187 244	32,4	173 531	13 713	6 310	5 044	2 323	36
60 - 66	44 378	7,7	41 412	2 966	1 515	1 124	324	3
67 - 74	54 808	9,5	52 620	2 188	1 028	940	214	6
75 und älter	48 667	8,4	47 523	1 144	698	277	(162)	7

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	216 356	37,4	204 120	12 236	4 240	5 548	2 378	(70)
Verheiratet	285 128	49,3	260 354	24 774	9 634	10 880	4 211	(49)
Verwitwet	36 251	6,3	35 037	1 214	628	436	(147)	3
Geschieden	39 964	6,9	37 413	2 551	1 290	863	389	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	502	0,1	472	30	12	6	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	0,0	24	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(24)	(0,0)	9	15	9	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	275 060	47,8	264 270	10 780	8 540	1 130	1 080	/
Evangelische Kirche	142 180	24,7	140 680	1 500	650	340	490	/
Evangelische Freikirchen	9 010	1,6	8 780	230	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 330	1,4	3 140	5 190	3 390	1 440	320	/
Jüdische Gemeinden	240	0,0	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 960	2,9	9 500	7 460	1 190	5 100	1 080	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	124 000	21,5	108 830	15 160	3 530	8 050	3 400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	304 660	52,9	283 090	21 580	9 980	8 330	3 190	/
Erwerbstätige	293 410	51,0	273 510	19 900	9 480	7 510	2 840	/
Erwerbslose	11 260	2,0	9 580	1 680	500	810	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 150	1,6	7 860	1 290	410	610	240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 110	0,4	1 720	390	/	210	/	/
Nichterwerbspersonen	271 090	47,1	252 190	18 900	7 110	8 040	3 460	280
Personen unterhalb des Mindestalters	85 000	14,8	80 640	4 360	1 180	2 280	730	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	117 350	20,4	112 400	4 940	3 090	1 320	520	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 460	5,1	27 200	2 260	650	1 220	370	/
Hausfrauen und Hausmänner	24 680	4,3	19 700	4 980	1 580	2 020	1 360	/
Sonstige	14 610	2,5	12 250	2 360	610	1 190	490	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	231 690	79,0	214 840	16 850	7 620	6 770	2 410	/
Beamte/-innen	25 070	8,5	24 970	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	15 010	5,1	13 960	1 040	640	320	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 800	6,4	17 120	1 680	1 070	290	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 840	1,0	2 610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	16 370	5,7	15 390	980	600	290	/	/
Akademische Berufe	52 750	18,3	50 780	1 970	1 210	410	340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 750	20,8	57 370	2 370	1 300	770	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	44 110	15,3	42 330	1 780	880	610	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	44 060	15,3	40 370	3 690	2 050	1 170	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 840	1,3	3 500	340	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 040	9,8	25 350	2 690	1 380	1 030	240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 810	4,8	12 250	1 560	530	830	/	/
Hilfsarbeitskräfte	21 890	7,6	18 130	3 760	1 360	1 660	720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 970	1,0	2 930	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 380	1,2	3 050	320	/	(90)	/	/
Produzierendes Gewerbe	58 340	19,9	53 180	5 150	2 380	2 270	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	40 290	13,7	36 990	3 300	(1 460)	1 450	(370)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 570	1,2	3 430	/	/	40	/	/
Baugewerbe	14 480	4,9	12 760	1 720	820	(780)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	76 960	26,2	70 620	6 330	3 170	2 170	970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 950	16,3	43 220	4 730	2 290	1 640	790	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	29 010	9,9	27 400	1 600	880	(530)	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	154 690	52,7	146 610	8 090	3 750	2 980	1 340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 620	4,0	11 410	(210)	130	60	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	38 440	13,1	35 550	2 890	1 120	1 280	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	34 930	11,9	34 520	400	250	(110)	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	69 700	23,8	65 120	4 590	2 240	1 530	790	/
Unbekannt	40	0,0	(40)	0	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	23 760	29,5	22 640	1 120	200	680	210	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	42 680	52,9	39 080	3 610	950	2 070	560	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 200	17,6	13 520	670	/	360	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 440	7,8	27 780	10 670	3 560	5 460	1 560	/
Ohne Schulabschluss	23 430	4,8	14 280	9 150	3 170	4 540	1 350	/
Noch in schulischer Ausbildung	15 010	3,1	13 500	1 510	380	920	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	157 700	32,1	148 660	9 050	4 450	3 570	970	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	126 670	25,8	120 320	6 350	2 960	2 370	980	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	112 480	22,9	106 790	5 680	2 750	2 010	880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 200	2,9	13 520	670	/	360	/	/
Fachhochschulreife	51 730	10,5	49 170	2 560	1 310	750	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 460	23,7	108 950	7 510	3 970	1 720	1 780	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	136 360	27,8	117 090	19 270	6 960	8 980	3 180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	207 070	42,2	197 610	9 470	5 310	3 000	1 080	/	/
Fachschulabschluss	52 670	10,7	50 130	2 540	1 580	680	280	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 470	1,7	7 910	570	350	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	34 220	7,0	33 010	1 210	650	310	/	/	/
Hochschulabschluss	43 700	8,9	41 040	2 660	1 050	760	850	/	/
Promotion	8 510	1,7	8 080	420	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	448 680	77,9	448 680	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	127 090	22,1	86 660	40 440	17 410	16 120	6 510	400	400
Ausländer/-innen	40 440	7,0	/	40 440	17 410	16 120	6 510	400	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 750	5,2	/	29 750	12 620	11 420	5 550	180	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 680	1,9	/	10 680	4 790	4 700	960	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	86 660	15,1	86 660	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	50 210	8,7	50 210	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 450	6,3	36 450	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 620	3,4	19 620	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 820	2,9	16 820	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	760	0,6	350	410	/	410	/	/	/
Griechenland	4 270	3,4	830	3 430	3 410	/	/	/	/
Italien	4 560	3,6	1 520	3 040	3 040	/	/	/	/
Kasachstan	17 210	13,5	16 670	530	/	/	510	/	/
Kroatien	1 730	1,4	820	910	/	910	/	/	/
Niederlande	1 750	1,4	740	1 010	1 000	/	/	/	/
Österreich	1 830	1,4	880	950	950	/	/	/	/
Polen	18 400	14,5	16 230	2 170	2 160	/	/	/	/
Rumänien	2 230	1,8	1 870	360	360	/	/	/	/
Russische Föderation	15 610	12,3	14 640	970	/	970	/	/	/
Türkei	18 760	14,8	6 850	11 910	/	11 810	/	/	/
Ukraine	1 070	0,8	550	530	/	520	/	/	/
Sonstige	38 880	30,6	24 710	14 170	6 480	1 500	5 990	210	210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 870	2,3	1 700	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 480	6,9	2 090	3 390	2 650	590	/	/
1970 - 1979	9 040	11,3	4 400	4 640	2 110	2 210	290	/
1980 - 1989	15 890	19,9	11 920	3 970	1 790	1 390	770	/
1990 - 1999	31 110	38,9	23 580	7 540	2 240	3 650	1 550	/
2000 - 2011	14 250	17,8	5 010	9 240	3 350	3 330	2 530	/
Unbekannt	2 320	2,9	1 510	800	320	250	240	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	11 860	9,3	7 960	3 910	1 660	1 150	990	/
5 - 9 Jahre	13 900	10,9	9 030	4 870	1 590	2 050	1 180	/
10 - 14 Jahre	17 690	13,9	11 720	5 980	1 560	2 970	1 410	/
15 - 19 Jahre	24 250	19,1	18 880	5 370	1 530	2 960	790	/
20 und mehr Jahre	57 070	44,9	37 570	19 510	10 750	6 750	1 900	/
Unbekannt	2 320	1,8	1 510	800	320	250	240	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	578 252	100,0	105 903	74 926	164 088	119 426	113 909
Geschlecht							
Männlich	281 023	48,6	54 196	37 844	79 801	58 552	50 630
Weiblich	297 229	51,4	51 707	37 082	84 287	60 874	63 279
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	216 356	37,4	105 903	63 807	34 917	7 983	3 746
Verheiratet	285 128	49,3	-	10 402	111 213	90 967	72 546
Verwitwet	36 251	6,3	-	13	930	4 753	30 555
Geschieden	39 964	6,9	-	672	16 707	15 577	7 008
Eingetr. Lebenspartnerschaft	502	0,1	-	23	291	140	48
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	0,0	-	3	15	6	-
Ohne Angabe	(24)	(0,0)	-	6	15	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	537 432	92,9	100 548	68 362	146 837	111 836	109 849
Bosnien und Herzegowina	443	0,1	77	61	187	97	21
Griechenland	2 995	0,5	228	394	1 135	668	570
Italien	2 461	0,4	225	324	925	655	332
Kasachstan	455	0,1	48	43	268	75	21
Kroatien	699	0,1	57	(75)	303	170	(94)
Niederlande	1 078	0,2	61	39	346	393	239
Österreich	850	0,1	40	48	291	279	192
Polen	2 458	0,4	207	445	1 269	494	43
Rumänien	566	0,1	(60)	130	315	49	12
Russische Föderation	1 093	0,2	(121)	181	582	155	54
Türkei	11 637	2,0	2 005	2 183	4 837	1 540	1 072
Ukraine	443	0,1	48	(96)	206	53	40
Sonstige	15 642	2,7	2 178	2 545	6 587	2 962	1 370
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	275 060	47,8	47 200	35 930	72 170	56 290	63 470
Evangelische Kirche	142 180	24,7	26 810	19 180	36 450	25 980	33 760
Evangelische Freikirchen	9 010	1,6	2 340	1 730	2 170	1 690	1 080
Orthodoxe Kirchen	8 330	1,4	1 350	990	3 090	1 870	1 020
Jüdische Gemeinden	240	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	16 960	2,9	4 930	2 920	5 930	2 070	1 110
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	124 000	21,5	23 160	13 390	43 180	30 490	13 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	304 660	52,9	3 710	56 300	145 200	89 730	9 730
Erwerbstätige	293 410	51,0	3 260	52 840	141 010	86 730	9 560
Erwerbslose	11 260	2,0	450	3 460	4 190	3 000	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 150	1,6	/	2 540	3 760	2 620	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 110	0,4	370	920	420	380	/
Nichterwerbspersonen	271 090	47,1	102 210	17 760	17 890	28 670	104 560
Personen unterhalb des Mindestalters	85 000	14,8	85 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	117 350	20,4	/	/	1 450	14 700	101 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 460	5,1	16 900	11 980	530	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	24 680	4,3	/	2 270	10 580	9 240	2 520
Sonstige	14 610	2,5	240	3 450	5 330	4 710	870
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	231 690	79,0	3 000	48 190	111 840	63 950	4 700
Beamte/-innen	25 070	8,5	/	2 460	12 490	9 980	/
Selbstständige mit Beschäftigten	15 010	5,1	/	450	7 470	5 650	1 420
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 800	6,4	/	1 440	8 580	6 330	2 400
Mithelfende Familienangehörige	2 840	1,0	/	/	630	820	900
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	16 370	5,7	/	730	8 580	6 410	650
Akademische Berufe	52 750	18,3	/	5 680	27 760	17 320	1 930
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 750	20,8	/	10 110	31 420	16 650	1 210
Bürokräfte und verwandte Berufe	44 110	15,3	/	8 980	20 440	13 510	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	44 060	15,3	830	11 180	19 020	11 180	1 860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 840	1,3	/	710	1 510	1 290	270
Handwerks- und verwandte Berufe	28 040	9,8	450	8 010	12 570	6 520	470
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 810	4,8	/	1 490	6 640	5 000	630
Hilfsarbeitskräfte	21 890	7,6	1 350	3 850	9 000	6 340	1 350
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 970	1,0	/	850	1 410	710	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 380	1,2	/	490	1 180	1 030	610
Produzierendes Gewerbe	58 340	19,9	450	10 410	28 800	17 080	1 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	40 290	13,7	310	6 680	19 630	12 510	1 160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 570	1,2	/	570	1 750	(1 160)	/
Baugewerbe	14 480	4,9	(110)	3 170	7 410	3 410	380
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	76 960	26,2	1 380	15 920	38 200	19 100	2 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 950	16,3	810	11 950	22 520	11 130	1 530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	29 010	9,9	560	3 970	15 670	7 970	830
Sonstige Dienstleistungen	154 690	52,7	1 360	25 990	72 830	49 510	5 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	11 620	4,0	/	1 870	6 120	3 500	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	38 440	13,1	/	6 820	19 580	9 970	1 840
Öffentliche Verwaltung u.ä.	34 930	11,9	(80)	4 460	16 610	13 450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	69 700	23,8	1 030	12 840	30 520	22 590	2 720
Unbekannt	40	0,0	10	30	10	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	23 760	29,5	23 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	42 680	52,9	41 660	1 010	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 200	17,6	5 770	8 320	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 440	7,8	14 260	3 320	7 610	5 370	7 880
Ohne Schulabschluss	23 430	4,8	270	2 310	7 590	5 370	7 880
Noch in schulischer Ausbildung	15 010	3,1	13 990	1 010	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	157 700	32,1	350	12 730	34 020	44 190	66 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	126 670	25,8	6 410	28 170	48 780	27 400	15 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	112 480	22,9	640	19 850	48 680	27 400	15 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 200	2,9	5 770	8 320	/	/	/
Fachhochschulreife	51 730	10,5	/	9 570	21 410	12 870	7 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 460	23,7	/	20 370	51 220	28 630	16 240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	136 360	27,8	20 890	37 150	25 970	20 030	32 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	207 070	42,2	/	25 520	74 040	54 690	52 720
Fachschulabschluss	52 670	10,7	/	4 970	22 010	14 810	10 840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 470	1,7	/	710	4 040	2 180	1 550
Fachhochschulabschluss	34 220	7,0	/	2 500	15 070	9 930	6 720
Hochschulabschluss	43 700	8,9	/	3 210	18 840	14 040	7 620
Promotion	8 510	1,7	/	/	3 080	2 790	2 530
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	448 680	77,9	75 080	51 260	123 390	97 100	101 850
Personen mit Migrationshintergrund	127 090	22,1	30 740	22 900	39 660	21 360	12 440
Ausländer/-innen	40 440	7,0	5 910	6 190	16 230	7 740	4 360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 750	5,2	1 550	3 650	13 460	7 240	3 850
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 680	1,9	4 360	2 540	2 770	500	510
Deutsche mit Migrationshintergrund	86 660	15,1	24 820	16 700	23 430	13 620	8 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	50 210	8,7	1 650	8 890	18 440	13 280	7 950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 450	6,3	23 170	7 810	4 990	340	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 620	3,4	13 560	3 950	1 920	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 820	2,9	9 610	3 860	3 070	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	760	0,6	150	/	300	/	/
Griechenland	4 270	3,4	500	490	1 460	980	840
Italien	4 560	3,6	940	700	1 520	890	510
Kasachstan	17 210	13,5	4 100	3 550	4 770	3 430	1 360
Kroatien	1 730	1,4	320	/	520	/	/
Niederlande	1 750	1,4	230	/	570	380	410
Österreich	1 830	1,4	/	/	850	/	350
Polen	18 400	14,5	3 530	3 070	5 550	3 840	2 400
Rumänien	2 230	1,8	460	/	670	450	420
Russische Föderation	15 610	12,3	3 660	3 330	4 280	2 840	1 510
Türkei	18 760	14,8	5 630	3 540	6 880	1 900	810
Ukraine	1 070	0,8	210	/	330	/	/
Sonstige	38 880	30,6	10 710	7 120	11 940	5 750	3 350
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 870	2,3	/	/	/	640	1 230
1960 - 1969	5 480	6,9	/	/	560	1 850	3 080
1970 - 1979	9 040	11,3	/	/	2 980	4 090	1 970
1980 - 1989	15 890	19,9	/	2 150	7 150	4 860	1 740
1990 - 1999	31 110	38,9	990	6 610	13 820	7 090	2 600
2000 - 2011	14 250	17,8	2 190	3 510	6 500	1 510	540
Unbekannt	2 320	2,9	/	280	900	470	650
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 860	9,3	8 850	1 170	1 420	320	/
5 - 9 Jahre	13 900	10,9	8 430	1 550	2 950	730	240
10 - 14 Jahre	17 690	13,9	9 100	1 700	5 070	1 310	510
15 - 19 Jahre	24 250	19,1	4 340	6 790	7 390	4 170	1 560
20 und mehr Jahre	57 070	44,9	/	11 420	21 930	14 350	9 380
Unbekannt	2 320	1,8	/	280	900	470	650

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	578 252	100,0	216 356	285 630	36 254	39 988	(24)	
Geschlecht								
Männlich	281 023	48,6	115 041	142 548	6 620	16 796	18	
Weiblich	297 229	51,4	101 315	143 082	29 634	23 192	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	24 625	4,3	24 625	-	-	-	-	
5 - 9	28 267	4,9	28 267	-	-	-	-	
10 - 14	33 187	5,7	33 187	-	-	-	-	
15 - 19	33 601	5,8	33 523	75	-	3	-	
20 - 24	31 555	5,5	29 704	1 751	-	100	-	
25 - 29	29 594	5,1	20 404	8 599	13	572	6	
30 - 34	29 791	5,2	11 962	16 390	51	1 388	-	
35 - 39	32 535	5,6	7 690	22 261	(92)	2 483	9	
40 - 44	48 340	8,4	8 476	34 204	267	5 390	3	
45 - 49	53 422	9,2	6 789	38 649	520	7 461	3	
50 - 54	46 586	8,1	4 237	34 578	986	6 785	-	
55 - 59	38 896	6,7	2 424	29 812	1 468	5 192	-	
60 - 64	33 944	5,9	1 322	26 717	2 299	3 606	-	
65 - 69	30 580	5,3	988	23 601	3 383	2 608	-	
70 - 74	34 662	6,0	1 039	25 142	6 153	2 328	-	
75 - 79	21 654	3,7	636	13 725	6 193	1 097	3	
80 - 84	14 796	2,6	505	7 105	6 629	557	-	
85 - 89	8 660	1,5	397	2 553	5 409	301	-	
90 und älter	3 557	0,6	181	468	2 791	(117)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	14 413	2,5	14 413	-	-	-	-	
3 - 5	15 385	2,7	15 385	-	-	-	-	
6 - 9	23 094	4,0	23 094	-	-	-	-	
10 - 15	39 746	6,9	39 746	-	-	-	-	
16 - 18	20 203	3,5	20 181	19	-	3	-	
19 - 24	38 394	6,6	36 487	1 807	-	100	-	
25 - 39	91 920	15,9	40 056	47 250	(156)	4 443	15	
40 - 59	187 244	32,4	21 926	137 243	3 241	24 828	6	
60 - 66	44 378	7,7	1 659	34 846	3 308	4 565	-	
67 - 74	54 808	9,5	1 690	40 614	8 527	3 977	-	
75 und älter	48 667	8,4	1 719	23 851	21 022	2 072	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	537 432	92,9	204 120	260 826	35 040	37 437	9	
Bosnien und Herzegowina	443	0,1	132	267	12	32	-	
Griechenland	2 995	0,5	859	1 818	138	(180)	-	
Italien	2 461	0,4	757	1 440	(66)	198	-	
Kasachstan	455	0,1	(57)	357	13	28	-	
Kroatien	699	0,1	151	469	36	43	-	
Niederlande	1 078	0,2	215	673	(79)	(111)	-	
Österreich	850	0,1	168	550	53	79	-	
Polen	2 458	0,4	654	1 518	(50)	233	3	
Rumänien	566	0,1	194	317	9	(43)	3	
Russische Föderation	1 093	0,2	239	769	(21)	64	-	
Türkei	11 637	2,0	3 683	7 155	272	524	3	
Ukraine	443	0,1	102	300	12	(29)	-	
Sonstige	15 642	2,7	5 025	9 171	453	987	6	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	275 060	47,8	101 520	134 790	21 780	16 970	/	
Evangelische Kirche	142 180	24,7	54 220	68 400	10 770	8 790	/	
Evangelische Freikirchen	9 010	1,6	3 820	4 600	360	220	/	
Orthodoxe Kirchen	8 330	1,4	2 650	4 640	430	620	/	
Jüdische Gemeinden	240	0,0	/	/	/	/	/	
Sonstige	16 960	2,9	7 560	8 140	480	780	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	124 000	21,5	46 900	61 830	3 510	11 750	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	304 660	52,9	89 700	181 160	5 070	28 720	/
Erwerbstätige	293 410	51,0	84 340	177 050	4 830	27 180	/
Erwerbslose	11 260	2,0	5 360	4 120	/	1 550	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 150	1,6	3 980	3 600	/	1 360	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 110	0,4	1 370	510	/	/	/
Nichterwerbspersonen	271 090	47,1	125 780	102 640	32 120	10 550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	85 000	14,8	85 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	117 350	20,4	4 950	73 890	30 940	7 560	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 460	5,1	28 850	480	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	24 680	4,3	1 320	21 980	770	610	/
Sonstige	14 610	2,5	5 660	6 290	410	2 250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	231 690	79,0	73 040	133 550	3 450	21 650	/
Beamte/-innen	25 070	8,5	4 780	17 930	200	2 160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	15 010	5,1	2 120	11 240	(340)	1 310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 800	6,4	3 940	12 290	580	1 990	/
Mithelfende Familienangehörige	2 840	1,0	470	2 040	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	16 370	5,7	2 690	12 020	310	1 360	/
Akademische Berufe	52 750	18,3	12 000	35 810	660	4 290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 750	20,8	17 720	35 490	720	5 810	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	44 110	15,3	13 750	24 920	750	4 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	44 060	15,3	15 100	23 340	1 080	4 540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 840	1,3	1 200	2 370	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 040	9,8	10 860	14 760	/	2 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 810	4,8	3 000	9 070	/	1 450	/
Hilfsarbeitskräfte	21 890	7,6	6 480	12 670	800	1 940	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 970	1,0	1 040	1 740	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 380	1,2	760	2 250	/	240	/
Produzierendes Gewerbe	58 340	19,9	16 670	36 130	740	4 800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	40 290	13,7	11 120	25 380	470	3 310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 570	1,2	1 040	2 210	/	290	/
Baugewerbe	14 480	4,9	4 510	8 540	/	1 200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	76 960	26,2	25 090	43 600	1 190	7 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 950	16,3	16 710	25 920	890	4 430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	29 010	9,9	8 380	17 680	290	2 650	/
Sonstige Dienstleistungen	154 690	52,7	41 780	95 050	2 790	15 060	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 620	4,0	3 190	7 340	/	970	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	38 440	13,1	11 630	22 620	620	3 570	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	34 930	11,9	7 780	23 120	450	3 580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	69 700	23,8	19 180	41 970	1 610	6 940	/
Unbekannt	40	0,0	40	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	23 760	29,5	23 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	42 680	52,9	42 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 200	17,6	14 080	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 440	7,8	18 900	14 320	3 210	2 020	/
Ohne Schulabschluss	23 430	4,8	3 940	14 280	3 210	2 010	/
Noch in schulischer Ausbildung	15 010	3,1	14 970	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	157 700	32,1	23 030	96 700	23 940	14 040	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	126 670	25,8	43 450	67 050	5 160	11 010	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	112 480	22,9	29 360	66 970	5 160	10 980	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 200	2,9	14 080	/	/	/	/
Fachhochschulreife	51 730	10,5	14 210	31 860	1 490	4 170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 460	23,7	32 360	72 620	3 540	7 930	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	136 360	27,8	63 390	50 240	15 220	7 500	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	207 070	42,2	42 260	129 110	16 190	19 510	/
Fachschulabschluss	52 670	10,7	9 820	34 830	3 040	4 980	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 470	1,7	1 830	5 510	280	850	/
Fachhochschulabschluss	34 220	7,0	6 080	24 560	880	2 700	/
Hochschulabschluss	43 700	8,9	7 760	31 320	1 410	3 220	/
Promotion	8 510	1,7	810	6 970	320	410	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	448 680	77,9	161 830	221 560	32 320	32 970	/
Personen mit Migrationshintergrund	127 090	22,1	54 890	60 980	5 020	6 200	/
Ausländer/-innen	40 440	7,0	12 410	23 840	1 590	2 600	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 750	5,2	5 200	21 070	1 340	2 150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 680	1,9	7 210	2 770	/	450	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	86 660	15,1	42 480	37 150	3 430	3 600	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	50 210	8,7	10 890	33 020	3 360	2 940	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 450	6,3	31 590	4 130	/	660	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 620	3,4	17 460	1 880	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 820	2,9	14 130	2 250	/	420	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	760	0,6	260	420	/	/	/
Griechenland	4 270	3,4	1 310	2 330	/	/	/
Italien	4 560	3,6	1 920	2 200	/	320	/
Kasachstan	17 210	13,5	7 300	8 700	600	600	/
Kroatien	1 730	1,4	650	880	/	/	/
Niederlande	1 750	1,4	520	970	/	/	/
Österreich	1 830	1,4	540	1 030	/	/	/
Polen	18 400	14,5	7 370	8 830	1 030	1 160	/
Rumänien	2 230	1,8	780	1 160	/	/	/
Russische Föderation	15 610	12,3	6 650	7 610	750	600	/
Türkei	18 760	14,8	8 720	9 030	300	710	/
Ukraine	1 070	0,8	370	620	/	/	/
Sonstige	38 880	30,6	18 490	17 180	1 260	1 950	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 870	2,3	/	1 240	360	/	/
1960 - 1969	5 480	6,9	/	3 920	770	460	/
1970 - 1979	9 040	11,3	640	6 890	750	760	/
1980 - 1989	15 890	19,9	2 750	11 320	890	920	/
1990 - 1999	31 110	38,9	7 070	20 920	1 280	1 840	/
2000 - 2011	14 250	17,8	4 720	8 450	380	700	/
Unbekannt	2 320	2,9	480	1 340	270	220	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 860	9,3	9 620	2 060	/	/	/
5 - 9 Jahre	13 900	10,9	9 430	3 920	180	370	/
10 - 14 Jahre	17 690	13,9	10 730	5 980	350	630	/
15 - 19 Jahre	24 250	19,1	10 820	11 750	700	980	/
20 und mehr Jahre	57 070	44,9	13 800	35 930	3 450	3 900	/
Unbekannt	2 320	1,8	480	1 340	270	220	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	248 569	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 844	30,5
Paare ohne Kind(er)	75 486	30,4
Paare mit Kind(ern)	72 506	29,2
Alleinerziehende Elternteile	19 863	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 870	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 844	30,5
Ehepaare	131 262	52,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	228	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 502	6,6
Alleinerziehende Mütter	16 459	6,6
Alleinerziehende Väter	3 404	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 870	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	75 844	30,5
2 Personen	87 435	35,2
3 Personen	39 355	15,8
4 Personen	31 203	12,6
5 Personen	9 961	4,0
6 und mehr Personen	4 771	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	54 375	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23 508	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	170 686	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	167 855	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	75 486	45,0
Paare mit Kind(ern)	72 506	43,2
Alleinerziehende Elternteile	19 863	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	131 262	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	228	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 502	9,8
Alleinerziehende Väter	3 404	2,0
Alleinerziehende Mütter	16 459	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	88 794	52,9
3 Personen	38 411	22,9
4 Personen	30 095	17,9
5 Personen	7 995	4,8
6 und mehr Personen	2 560	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	578 252	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	281 023	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	297 229	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	24 625	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	28 267	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	33 187	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	33 601	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	31 555	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	29 594	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	29 791	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	32 535	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	48 340	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	53 422	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	46 586	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	38 896	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	33 944	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	30 580	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	34 662	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	21 654	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	14 796	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	8 660	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	3 557	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	14 413	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	15 385	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	23 094	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	39 746	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	20 203	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	38 394	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	91 920	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	187 244	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	44 378	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	54 808	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	48 667	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	216 356	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	285 128	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	36 251	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	39 964	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	502	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	(24)	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	537 432	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	443	8 093	33 756	140 103
Griechenland	2 995	17 717	75 941	254 282
Italien	2 461	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	455	2 435	10 725	46 740
Kroatien	699	8 494	32 834	209 840
Niederlande	1 078	17 105	62 817	128 862
Österreich	850	6 451	19 810	164 246
Polen	2 458	22 969	99 632	382 391
Rumänien	566	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	1 093	10 773	38 329	174 023
Türkei	11 637	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	443	6 905	25 751	112 983
Sonstige	15 642	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	275 060	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	142 180	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	9 010	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	8 330	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	240	5 980	22 280	83 430
Sonstige	16 960	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	124 000	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,8	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,3	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,4	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,5	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,4	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,3	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,3	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,4	0,4	0,3
Italien	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	47,8	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	24,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,5	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	304 660	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	293 410	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	11 260	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 150	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 110	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	271 090	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	85 000	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	117 350	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	29 460	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	24 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	14 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	231 690	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	25 070	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	15 010	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 800	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 840	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	16 370	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	52 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	59 750	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	44 110	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	44 060	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 840	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	28 040	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 810	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	21 890	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 970	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 380	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	58 340	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	40 290	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 570	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	14 480	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	76 960	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 950	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	29 010	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	154 690	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 620	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	38 440	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	34 930	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	69 700	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	40	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	23 760	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	42 680	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 440	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	23 430	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	15 010	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	157 700	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	126 670	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	112 480	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	51 730	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 460	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	136 360	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	207 070	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	52 670	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 470	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	34 220	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	43 700	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	8 510	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	448 680	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	127 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	40 440	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 750	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 680	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	86 660	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	50 210	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 620	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	760	12 940	58 050	227 910
Griechenland	4 270	24 460	110 330	368 440
Italien	4 560	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	17 210	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	1 730	15 190	54 770	330 730
Niederlande	1 750	32 750	110 400	226 240
Österreich	1 830	14 200	44 960	345 620
Polen	18 400	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	2 230	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	15 610	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	18 760	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	1 070	13 410	48 870	229 510
Sonstige	38 880	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 870	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	5 480	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	9 040	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	15 890	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	31 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	14 250	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	2 320	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 860	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	13 900	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	17 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	24 250	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	57 070	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	2 320	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,9	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,0	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	8,5	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,3	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,2	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,9	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,7	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,9	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,7	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,9	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,9	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,1	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,5	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,7	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,8	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,2	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,9	9,7	7,6	7,9
Promotion	1,7	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,7	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	3,4	2,3	2,6	2,4
Italien	3,6	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,5	6,5	7,4	8,1
Kroatien	1,4	1,4	1,3	2,2
Niederlande	1,4	3,0	2,6	1,5
Österreich	1,4	1,3	1,1	2,3
Polen	14,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	1,8	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	12,3	7,2	8,4	8,6
Türkei	14,8	21,0	21,7	17,7
Ukraine	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	30,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	19,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	38,9	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	17,8	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	2,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,9	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	248 569	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 870	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3 404	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 870	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	87 435	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	39 355	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	31 203	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	9 961	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	4 771	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	54 375	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23 508	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	170 686	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	52,8	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	35,2	32,8	32,9	33,2
3 Personen	15,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	167 855	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3 404	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	88 794	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	38 411	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	30 095	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	7 995	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	2 560	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,2	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,9	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,9	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

